



Smaragdne kolesarske poti



Breginjski kot

Location: Kobarid

Time: 4,0 - 5,0 h

Streckenlänge: 41 km

Schwierigkeitsgrad der Strecke: 6

Höhenausgangspunkt: 246 m

Höchster Punkt: 959 m

Gesamter Höhenunterschied: 1050 m

Fahrbahngrundlage: 100% asphalt, 0% gravel, 0% road

Am Fuße des Gebirgskammes Stol erheben wir uns langsam durch zahlreiche Dörfer bis Breginje, das als Perle der venezianisch-slowenischen Architektur galt.

Eine der Alternativen zur Talverbindung von Kobarid und San Pietro al Natisone führt uns in das Tal Breginjski kot, welches sich nach Abschaffung der Grenzübergänge gegenüber den Tälern der Nadiža (dt. Natisone) geöffnet hat. Am Fuß des Gebirgskammes Stol erheben wir uns langsam durch zahlreiche Dörfer bis Breginje, das als Perle der venezianisch-slowenischen Architektur galt. Heute können wir aufgrund des Erdbebens im Jahr 1976 nur den kleinen erhaltenen alten Ortskern besichtigen. Auf einer Radtour durch das westlichste slowenische Dorf Robidišče können wir uns in Breginje auch für eine längere Radtour-Variante durch das Dorf Prosenicco entscheiden. Im ersten Fall fahren wir bis zur Brücke über dem Fluss Nadiža (Natisone) durch das Dorf Logje, von wo uns nicht viel von den malerischen Schluchten des Flusses Nadiža (Natisone) mit der treppenförmigen Napoleonbrücke und Gumpen, die zum Baden einladen, trennt.

Wenn man sofort in Richtung Kobarid zurückkehren will, fährt man auf der Strecke am Fluss Nadiža (Natisone) durch Podbela; bevor wir im Dorf Robič ankommen, erwartet uns ein Anstieg zur Terrasse mit dem abgeschnittenen Dorf Robidišče. Dieses wurde von seiner Heimatlandschaft venezianisches Slowenien abgeschnitten, aber hat trotzdem seine authentische venezianische Architektur mit schwarzer Küche erhalten.



Smaragdne kolesarske poti

Wir fahren mit dem Rad bis zum Bergsattel über Canebola, wo sich eine Kapelle und ein Denkmal befinden. Bei der längeren Radtour-Variante gelangen wir auch auf den Bergsattel, in diesem Falle fahren wir mit dem Rad von Breginje aus zuerst bis zum ehemaligen Grenzübergang und überqueren die höher liegende Brücke über dem Fluss Nadiža (Natisone). Wir setzen die Tour durch das Dorf Prosenicco fort, zuerst in Richtung Attimis, dann fahren wir auf der linken Seite über Faedis am äußersten Rand der venezianischen Gebirge, mit Blick auf die friaulische Tiefebene, weiter. Nachdem wir in beiden Fällen den Gipfel des Joanez umkreist haben, fahren wir zum Fluss Nadiža (Natisone) an der Grotte d'Antro (Landar-Grotte) den Berg hinunter.